

[14263.] **G. P. Aderholz** in Breslau sucht:
1 Kirchenschmuck. Jahrgang 1857. Jedoch
complet und gut gehalten.

[14264.] **Herm. Schulze** in Leipzig sucht:
1 Schuster et Régnier, Dictionnaire. Geb.
1 Wolff, poet. Hausschatz.

[14265.] Die **G. F. Winter'sche** Verlags-
handlung in Leipzig sucht billig:
1 Wiebe, F. R. H., die Lehre von den ein-
fachen Maschinentheilen. 2 Bde. mit
einem Atlas.

[14266.] **Ferd. Dümmler's** Buchhandlung
(B. Grube) in Berlin sucht:
1 Spiegel, Chrestomathia persica.
1 Studien d. Götting. Vereins bergmänn.
Freunde. 1. Bd.

[14267.] **Fr. Nagel** in Stettin sucht:
1 Catalogue, official illustr. 13 Lfgn. à
1 Shilling.

[14268.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht
neu oder alt:
1 Meyer's neues Conversations-Lexikon.
1. Aufl. X. 11—20. XI. 7. 8. 17—20.
XII. 1. 2. 9. 10. 19. 20.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[14269.] Wiederholt zurückverlangt! —
Wir bitten wiederholt um schleunige Rücksen-
dung aller unverkauft bei Ihnen lagernden
Exemplare von:

Steinbacher, die männliche Impotenz.
da bereits die zweite Auflage davon sich unter
der Presse befindet und wir nach Druckvoll-
endung dieser von der ersten Auflage keine Exem-
plare mehr zurücknehmen können.

Die Herren Collegen, welche in den näch-
sten vier Wochen keine Gelegenheit haben, die
Rücksendung auf Buchhändlerweg zu bewerk-
stelligen, wollen uns ihr Remittendenpaket
direct per Post zugehen lassen.

Achtungsvoll
Augsburg, im Juli 1863.

J. A. Schloffer's
Buch- und Kunsthandlung.

[14270.] Bitte!
Egan, Marmorherz. Heft 1. u. 2.
fehlt uns ganz; wir ersuchen daher die Her-
ren Sortimenten, welche von diesen Heften
noch (ohne Aussicht auf Absatz) auf Lager ha-
ben, um gefällige Remission.

Ergebenst
Berlin, den 23. Juli 1863.

Reichardt & Zander.

[14271.] Wir bitten um baldige Remission
aller ohne bestimmte Aussicht auf Ab-
satz lagernden Exemplare von:
Hofmann, Joh., die Cultur der Futtergrä-
ser und Futtergemenge.
Nitter, J., das Leben und die Ernährung
der Pflanzen.

Frankfurt a. M., den 27. Juli 1863.
J. D. Sauerländer's Verlag.

[14272.] Dringend zurück erbitte ich:
Grieben's Reisebibliothek.

Nr. 2. Harz.

Nr. 3. Thüringer Wald.

Nr. 28 a, b. Deutschland (in einzelnen
Bänden).

Nr. 42. Marienbad.

Nr. 44. Teplitz.

da es mir an Expl. zur Ausführung fester
Bestellungen fehlt.

Berücksichtigung meiner Bitte um schleu-
nigste Rücksendung werde ich dankbar
anerkennen.

Berlin. **Albert Goldschmidt.**

[14273.] Um schleunigste Rücksendung aller
voraussichtlich ohne Erfolg lagernden
Exemplare von:

Schweigert, Leben d. Arbeit. I.

bittet

Plauen, den 23. Juli 1863.

F. C. Neupert.

[14274.] Wiederholt erbitte dringend zu-
rück:

Dietrich, Erster Bericht.

Büff, Schäferrecht.

Cassel, den 24. Juli 1863.

A. Frenschmidt.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[14275.] Für ein Musik-Verlagsgeschäft wird
ein erster Gehilfe gesucht, dessen Hauptbeschäf-
tigung die Rechnungsführung in einfacher Buch-
haltung bildet. Rasche und doch genaue Arbeit,
verbunden mit schnellem Ueberblick sind beson-
dere Erfordernisse. Doch bittet man, auch
Religion, Alter, Gesundheits- und Familien-
Verhältnisse, Musik- und Sprachkenntnisse
anzugeben, da das Engagement möglichst ein
dauerndes sein soll.

Briefe bezeichnet mit O. A. besorgt Herr
B. Hermann in Leipzig.

[14276.] Für mein Verlags- und Sortiment-
Geschäft, verbunden mit Buchdruckerei, suche
ich einen in jeder Beziehung gut empfohlenen
jungen Mann, der auch in meiner Abwesenheit
mich vertreten, selbständig arbeiten, Correctu-
ren lesen und auch im Laden den Verkauf
mitbesorgen kann. — Etwaige Kenntnisse in
den fremden Sprachen, gute, geläufige Hand-
schrift sind mit nothwendig.

Der Eintritt kann sofort, oder spätestens
Mitte August geschehen.

Offerten werden direct und franco erbeten.
Briilon, im Juli 1863.

W. Friedländer.

[14277.] Für ein Buchdruckerei- und Papier-
geschäft mit kleinem Verlage in Norddeutsch-
land wird zum 1. October ein zweiter Ge-
hilfe gesucht, der gut empfohlen, bereits selb-
ständig zu arbeiten gewohnt ist, und eine gute
Hand schreibt. Salär bei freier Station fürs
1. Jahr 120 \mathfrak{f} . Herr **B. Hermann** in Leip-
zig ertheilt nähere Auskunft und befördert
Offerten unter Chiffre G. S.

[14278.] Die erste Gehilfenstelle meines Ge-
schäfts beabsichtige ich mit einem in jeder
Beziehung empfehlenswerthen Sortimenten-
hilfen baldigst zu besetzen und erhalten Herren,
die längere Zeit zu bleiben beabsichtigen, den
Vorzug. Gef. Offerten erwarte direct.

Magdeburg, den 15. Juli 1863.

P. Schaefer's Buchh.
K. Rüdiger.

[14279.] Für meine Sortimentshandlung, ver-
bunden mit Leihbibliothek und verschiedenen
Journalzirkeln, suche ich bis Mitte September
a. c. einen jungen Mann, der mit Lust und
Liebe vorzugsweise in letzteren Branchen arbei-
ten will. Junge Leute von angenehmem Aeußern,
welche bescheidene Ansprüche machen, wollen
sich in directen Briefen an mich wenden.

Frankfurt a/D., 1. August 1863.

Alex. Schiefer.

[14280.] Lehrlingsgesuch. — Ein mit den
nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteter junger
Mann findet zum Herbst l. J. bei Unterzeich-
netem eine Lehrlingsstelle. Kost u. Wohn-
nung im Hause. Näheres auf frankirte An-
fragen.

F. C. Reichard in Speyer.

[14281.] In einer Buchhandlung der Provinz
Sachsen wird, wenn möglich zum sofortigen
Antritt, ein Lehrling gesucht. Kost und Logis
im Hause des Prinzipals. Offerten nimmt
unter Chiffre L. & S. Herr **J. G. Mittler**
in Leipzig entgegen.

Gesuchte Stellen.

[14282.] Ein junger Mann, seit sieben Jahren
im Buchhandel thätig, mit allen buchhändler-
schen Arbeiten vollkommen vertraut, sucht eine
Stelle als Gehilfe.

Derselbe ist militärfrei und stehen ihm die
besten Zeugnisse über seine bisherige Laufbahn
zur Seite. Der Eintritt kann jederzeit statt-
finden.

Gef. Offerten wird Herr **C. W. Kreidel**
in Wiesbaden entgegenzunehmen die Güte haben.

[14283.] Ein junger Mann, welcher in einer
größeren oesterr. Sortimentbuchhandlung ge-
lernt und bereits mehrere Jahre als Gehilfe
servirt hat, sucht zu seiner weiteren Aus-
bildung außerhalb Oesterreichs unter beschei-
denen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement.
Gef. Offerten unter der Chiffre P. # 13.
nimmt entgegen Herr **F. Volckmar** in Leipzig.

Belegte Stellen.

[14284.] Diejenigen Herren, welche sich um
die in Nr. 90 dieses Blattes angezeigte Stelle
beworben haben, benachrichtige ich, daß das
Gesuch seine Erledigung gefunden hat.

Leipzig, den 29. Juli 1863.

Fr. Ludw. Herbig.

Vermischte Anzeigen.

[14285.] Zur Ausschmückung meines neuen
Geschäftslocals bitte um gefällige Zusendung
schöner Placate in 2 Exemplaren.
Friedrich Wagner in Braunschweig.